

Seret präsentiert zum Jom Haschoa:

DER PASSFÄLSCHER

Gedenkfeier, Filmvorführung und Gespräch

Mittwoch, 23. April 2025, 19.00 Uhr



ICZ Gemeindezentrum

Lavaterstrasse 33, 8002 Zürich, Gemeindesaal

CHF 15.– / Mitglieder 10.–

Anmeldung bis 20. April 2025 auf www.icz.org/JomHaschoa

DER PASSFÄLSCHER (D/2022)

Drama von Maggie Peren, mit Jonathan Berlin, Louis Hofmann,
Nina Gummich und Luna Wedler

Der junge Jude Cioma Schönhaus weigert sich, seine Lebensfreude aufzugeben oder sich von irgendjemandem einschüchtern zu lassen – schon gar nicht von den Nazis. Er will das Leben entdecken, hat aber das Pech, als Jude im Berlin der 1940er Jahre zu leben. Entschlossen wählt er den Weg der Flucht nach vorne, wird Passfälscher und stürzt sich zusammen mit seinem treuen Freund Det ins pulsierende Leben. Dabei sucht er die Nähe zu anderen Menschen, denn er ist davon überzeugt, dass die besten Verstecke genau dort sind, wo alle hinschauen. Der Film basiert auf wahren Begebenheiten.

Im Anschluss an die Vorführung wird der älteste Sohn von Cioma, Michael Schönhaus, im Gespräch mehr zur Geschichte seines Vaters und dessen Flucht in die Schweiz erzählen.

PROGRAMM

18.30 Türöffnung

19.00 Im Gedenken der 6 Mio. Shoah-Opfer wird eine Kerze angezündet

19.10 DER PASSFÄLSCHER

Drama von Maggie Peren
Deutschland (2022)
115 Minuten

21.00 Gespräch mit dem ältesten Sohn von Cioma,
Michael Schönhaus
Moderation: Alain Picard

ZUR REGISSEURIN

Maggie Peren wurde am 7. Mai 1974 in Deutschland geboren. Sie ist Autorin und SchauspielerIn, bekannt für «Napola – Elite für den Führer» (2004), «Die Farbe des Ozeans» (2011) und «Kiss and Run» (2002).

SERET OK

Nurit Blatman, Aviva Blickensdorfer, Susi Lauer Margolin,
Alain Picard, Brigitta Rotach, Susanne Scheiner

www.seret.ch